

Montag, Juni 11^{ten} 1984.

Sehr geehrter Doktor!

Gewiß werde ich Ihre Stellungnahme zu der Weike von Bischof Storck in Französisch und in English übersetzen. Gladys Resch hätte J. Storck nicht folgen sollen, denn das bedeutet daß Sie ins Schisma eingegangen ist, daß Sie die wahre Kirche für nichts hält. Natürlich habe ich keine Nachteile an Sie, es sei denn ich gegen die Weitergabe der Nachricht von Storckes Konzeption Sie streng beraten hätte... Sie haben Recht: J. des Lauriers ist kein Repräsentante der einen wahren Kirche sondern ein Freischütz der gegen die besiegte Landwehr mit den Raubrittern sich verbünden hat. Nun sollen die Amerikaner einen Katholischen Bischof zu uns nach Europa senden, denn wir können sagen daß wir keinen Hirten mehr besitzen. Guérard hat auch darüber Ramirez Brandigoyen mit der allgemeine Kirche besüchelt: einen Papst können wir

die von Satan besetzte Kirche ausgeben; Sie, nur Sie allein ist mit Juridiktionsgewalt versehen. Die Diener Satans benützen doch Sie als ~~Speise~~ Speise: aber Myr Thuc und die anderen orthodoxen Bischöfe seien ohnmächtig und keiner Weise mit dieser Gewalt das ausschließlich der wahren Kirche angehört ausgerüstet. Sie dürfen keinen Papst sich auswählen!

Barbara hat eine neue Stellungnahme, die der Ledivokantisten, begeistert und allenthalben predigt das kein Priester zum Bischof geweiht werden darf weil wir keinen Papst besitzen! Ich werde ~~es~~ etwas darüber schreiben und hoffe das wird Ihnen gefallen. - Die Pfingstfest hat mich getrost und stärker gemacht um weiterzukämpfen -

Kommen Sie bald wieder her, Herr Jesu!

- Sint tecum gratia a Spiritu Sancto et
robur Patris

Vale in Jesu Christo.

Ihr ergebener Freund: Andreas (A)